



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 6. Mai 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 18



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

**WIR machen wieder mit
und fahren mit dem Radel...**



Wir in Birkenfeld radeln wieder mit und beteiligen uns an der bundesweiten „STADTRADELN-Aktion“ in der Zeit vom **13. Mai bis 2. Juni 2022** zusammen mit dem Enzkreis, der Stadt Pforzheim und 14 weiteren Enzkreis-Gemeinden. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses. Die Bürgerinnen und Bürger sollen für das Rad, auch E-Bike, als Verkehrsmittel im Alltag sensibilisiert werden und so einen Klimaschutz-Beitrag zur Reduzierung des CO2 leisten.

Worum es geht und wie Sie sich anmelden können:

Mitmachen können alle, die in Birkenfeld, Gräfenhausen oder Obernhäusen leben oder arbeiten, einem Verein angehören oder die Schule besuchen.



Unser Ziel: Drei Wochen lang in Teams oder einzeln möglichst viel Fahrrad fahren (auch Pedelecs möglich), Kilometer sammeln und CO2 einsparen – ganz gleich, ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Wo die Kilometer geradelt werden, spielt keine Rolle, alle werden gewertet.

Unter www.stadtradeln.de/birkenfeld können Sie sich registrieren und einem bestehenden Team beitreten oder Ihr eigenes Team gründen. Danach losradeln und die gefahrenen Kilometer über die STADTRADELN-App per GPS tracken oder später eintragen. Die gefahrenen Kilometer werden direkt Ihrem Team und unserer Gemeinde gutgeschrieben.

Am Ende der Aktion findet wieder eine

gemeinsame Preisverleihung mit dem Landratsamt Enzkreis statt. Neben dem Klimaschutz, gibt es also auch etwas zu gewinnen!

Also los geht's: Auf das Radel, fertig, los - für die Umwelt, für den Geldbeutel, für Teamgeist, für Freude an der Bewegung und alle zusammen FÜR BIRKENFELD!

Herr Bürgermeister Steiner freut sich, auf viele Radlerinnen und Radler.

Ihr

Martin Steiner



Stadt Pforzheim



Enzkreis Klima Wendekreis



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 07.05.2022:

- Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17–19, Tel. **07231 / 2988040**

Sonntag, 08.05.2022:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. **07236/980626**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3629477
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74 - 0, Fax 0 72 31 / 455 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegetage, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77 - 0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65 - 0, Fachstelle für häusliche Gewalt 0 72 31 / 4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

06.05.	Horst Dietz , Dieselstr. 7	80 Jahre
08.05.	Hermann Polzer , Zedernstr. 8	80 Jahre
09.05.	Monika Fix , Birkenstr. 33	75 Jahre
10.05.	Katharina Kaunn , Heergasse 15	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

07.05.	Hanna Richter , Sonnenstr. 21/1	103 Jahre
--------	--	-----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- KTV Straubenhardt
- Optik Eberle

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- Kleinkinderbett (Gitterbett), 1,43m x 80cm
- 3-Sitzer-Sofa mit passendem Sessel, beige gemustert

Amtliche Bekanntmachungen

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Bei den Kartierungen werden in jedem Fall die geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Überführung LF 16 in die Ukraine

Seit vielen Wochen herrscht in der Ukraine ein furchtbarer Krieg. Wir alle kennen die Bilder aus den Nachrichten dazu. Die Hilfsbereitschaft der Menschen aus vielen Teilen der Welt ist groß. So auch hier.

ACHTUNG in KW 21

wird wegen *Christi Himmelfahrt* der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- Montag, 23.05.2022
17.00 Uhr

Redaktionsschluss:

- Dienstag, 24.05.2022
10.00 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.05.2022

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.05.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 12.05. + Freitag, 10.06.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 20.05.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 13.05. + Samstag, 11.06.2022



Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.05.2022	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 10.05.2022	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 11.05.2022	9.00 – 12.30 Uhr

Auch wir als Feuerwehr haben uns überlegt, wie wir helfen können. Und so fiel zusammen mit Herrn Bürgermeister Steiner die Entscheidung, unser ausgemustertes LF 16 (auch liebevoll Emma genannt) in die Ukraine zu spenden.

Nach kurzer Recherche bekamen wir mit, dass der Landkreis Freudenstadt unter der Federführung des dortigen Kreisbrandmeisters Frank Jahraus, mehrere Fahrzeuge in die Ukraine überführen möchte. Sofort wurden wir in dieses Projekt mit aufgenommen.

Das Löschfahrzeug stand lange Zeit im Bauhof. Und das hat seine Spuren hinterlassen. Wir begutachteten das Fahrzeug und überlegten, was alles daran erledigt werden muss.

Im Anschluss wurde unsere Emma durch die Fa. Auto- Schirdewan zu einer Werkstatt geschleppt. Hier wurde das Fahrzeug ca. 2 Wochen wieder in einen technisch guten Zustand versetzt und eine Hauptuntersuchung durchgeführt. Und ab hier waren dann wir als Feuerwehr gefragt. In vielen Stunden wurde das Fahrzeug gereinigt, Poliert und restliche technische Arbeiten durchgeführt. Alle Kameraden haben hier an einem Strang gezogen. Nur dank der Zusammenarbeit aller, war es möglich die Fahrt anzutreten. Parallel zu diesen Arbeiten, wurden durch die Feuerwehrführung in Zusammenarbeit mit dem Rathaus Birkenfeld sowie dem Landratsamt in Freudenstadt alle schriftlichen Anträge und Dokumente vorbereitet. Auch dieser Teil war sehr Zeitintensiv. Zollpapiere, Versicherungen usw. mussten abgeschlossen werden.

Nachdem unsere Emma fertig war für die Reise, und mit reichlich Feuerwehrbeladung ausgestattet wurde, war es dann am Freitag den 29.04.2022 für drei Kameraden der Feuerwehr Birkenfeld soweit.

Um 14 Uhr trafen sich die Kameraden Pticar, Stieß und Ochner an der Feuerwehr um ihr Gepäck zu verstauen. Um 14:30 wurden wir von Bürgermeister Steiner sowie einigen Feuerwehrkameraden verabschiedet.



Verabschiedung durch Bürgermeister Steiner

Die Fahrt begann.

Um 16 Uhr war Treffpunkt an der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr Karlsruhe.

Hier trafen sich alle Fahrzeuge die gespendet werden sollten. Beteiligt waren folgende Feuerwehren:

Feuerwehr Wurmberg (Enzkreis), Feuerwehr Eggenstein-Leopoldshafen, Feuerwehr Forst, Feuerwehr Linkenheim- Hochstetten, Feuerwehr Karlsruhe, Feuerwehr Schonach. Neben den Löschfahrzeugen, wurden auch 2 Drehleitern gespendet. Das alle wieder sicher nach Hause kommen, wurde durch das Landratsamt Freudenstadt ein moderne Reisebus der Fa. Schweizer aus Waldachtal organisiert.

Nachdem sich alle Fahrzeuge in Karlsruhe eingefunden hatten, wurden weitere Hilfsgüter verladen. Im Anschluss wurden wir durch die Bürgermeisterin Lisbach sowie durch den Landesbranddirektor Herrn Thomas Egelhaaf verabschiedet. Ebenfalls bei der Verabschiedung zugegen waren der Leiter der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, der Bezirksbrandmeister Link, sowie unser Kreisbrandmeister aus dem Enzkreis.

Gegen 18 Uhr starten wir unsere Reise in Richtung Ukraine. Am Rasthof Bruchsal wurden alle Fahrzeuge das erste mal vollgetankt. Von dort aus führte unsere Fahrt über Nürnberg, Hof, Zwickau, Chemnitz, Dresden Richtung Osten bis zum Grenzübergang Görlitz. Hier überquerten wir die Grenze nach Polen. Von hier ging es dann weiter vorbei an Bunzlau,

Breslau, Katowice, Krakau, Tatnow, und Rzezow bis nach Jarostav. Hier verließen wir die Autobahn und fuhren überland bis ans Ziel nach Belcez, das wir nach ca. 25 Stunden Fahrt erreichten.

Während der Fahrt wurden ca. Alle 4 Stunden die Fahrer gewechselt und aufgetankt. Ebenso wurden wir mit Kaffee und Essen während der Pausen versorgt.

In Belcez wurden wir offiziell vom Bürgermeister und dem dortigen Feuerwehrchef in Empfang genommen. Hier bezogen wir unser Nachtlager in einer Halle mit Feldbetten. Die Halle hatte bis vor wenigen Tagen als Unterkunft für geflüchtete gedient. Nachdem wir dort das Abendessen bekommen hatten, vielen alle müde in ihre Feldbetten.



Ankunft der Kameraden in Polen

Am nächsten Tag ging es dann los. Gegen 08:00 Uhr fuhren wir los in Richtung Grenze zur Ukraine. Nachdem dort alle Papiere und unsere Pässe gecheckt wurden, konnten wir in die Ukraine einfahren. Hier wurden wir schon von unseren Ukrainischen Kameraden erwartet.

Nach einer emotionalen Ansprache der Ukrainischen Kameraden, begannen wir mit der Einweisung der Fahrer in unsere Fahrzeuge. Hierzu stand auch eine Dolmetscherin zur Verfügung. Alle Fahrzeuge werden in der Region Lemberg/Liviv eingesetzt.

Nachdem die Einweisung erledigt war, gab es noch ein gemeinschaftliches Foto. Dann verließen wir die Ukraine zu Fuß in Richtung Polen. Nach einem späten Mittagessen traten wir mit dem Reisebus die Rückfahrt an. So waren wir am Montag gegen 13 Uhr nach sehr anstrengenden Tagen mit wenig Schlaf wieder sicher zuhause angekommen.

Was wir auf der gesamten Fahrt, in Polen und in der Ukraine erlebt haben, ist schwer in Worte zu fassen. Jeder von uns und den Birkenfelder Kameraden, verbindet tiefe Erlebnisse mit unserer Emma. Was wir aber sagen können ist, Sie befindet sich jetzt in guten Händen, an einem Ort wo Sie gebraucht wird. Die Freude und Dankbarkeit die man in den Gesichtern der Ukrainischen Feuerwehr Kameraden gesehen hat, hat uns tief berührt. Besonders Emotional war es, als wir ihnen, wie in der Feuerwehr üblich gewünscht haben, dass sie immer unverseht von ihren Einsätzen zurück kommen. Gerade in der aktuellen Situation ist das nicht selbstverständlich. Diese Worte gingen nicht spurlos an uns vorbei. So nahm man sich zur Verabschiedung, mit der ein oder anderen Träne im Auge kurz in den Arm.



Übergabe an die Ukrainischen Kameraden.

Abschließend wollen wir uns bedanken.

Bei Frank Jahraus und dem Landratsamt Freudenstadt für die Organisation. Sämtliche Sprit und Verpflegungskosten wurden durch den Landkreis Freudenstadt übernommen.

Bei Herrn Bürgermeister Steiner und dem Rathaus Birkenfeld das sie uns alles ermöglicht haben.

Bei den Kameraden der Feuerwehr Birkenfeld für das herrichten unserer Emma.

Bei der Fa. Gollmer & Hummel aus Straubenhardt die uns Schläuche gespendet hat. Bei der Fa. Auto- Schirdewan aus Pforzheim die unser LF umsonst in die Werkstatt geschleppt hat und zuletzt bei der Fa. Schweitzer aus Waldachtal. Der Bus wurde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die drei Busfahrer die uns begleitet haben, haben alles ohne Bezahlung in ihrer Freizeit gemacht. Das ist nicht selbstverständlich.

Vielen Dank an alle Beteiligten.

Dieses Erlebnis werden wir nie vergessen.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 07231/472706 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Gratiscomictag am 14. Mai 2022

Am **Samstag, 14. Mai 2022** findet in Deutschland der Gratiscomictag statt und wir machen mit!

Die Bibliothek öffnet an diesem Tag **von 10-13 Uhr**, zur Ausleihe und um viele wunderbare Comics zu verschenken! Zur Auswahl stehen 35 Comics für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Comicfan ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und sich 2, 3 oder sogar 4 Gratiscomics auszusuchen. Wie viele genau pro Person verschenkt werden, entscheidet das eigene Würfelglück. Wer an diesem Vormittag Bücher ausleihen möchte, kann dies natürlich auch tun.

Auf unserer Homepage findet sich ein Link zum offiziellen Youtubekanal des „Gratiscomictags“, dort gibt es kurze Videos zu einzelnen Comics. Hinweis in eigener Sache: Ausgabe der Comics solange Vorrat reicht.



Landratsamt Enzkreis



In die Grüne Tonne gehören nur Papierabfälle Wenige Störstoffe – viele Vorteile

Seit Beginn des Jahres werden im Enzkreis mit der grünen Tonne ausschließlich Papierabfälle und Kartonagen eingesammelt. Kunststofffolien und Styropor gehören nicht mehr in die grüne Papiertonne, sondern

in die gelbe LVP-Tonne (LVP steht für Leichtverpackungen). Wenn die eingesammelten Papierabfälle beim Umschlagen gesichtet werden, zeigt sich jedoch immer noch ein erhöhter Anteil von Störstoffen zum Beispiel in Form von Kunststofffolien, Plastiktüten und Müllsäcken.

Es geht dabei zum einen natürlich um sauberes Trennen und um eine möglichst einfache Wiederverwertung, aber auch um bares Geld.

Denn für die Verwertung des eingesammelten Altpapiers erhält der Enzkreis eine Vergütung. „Je weniger Störstoffe im Altpapier enthalten sind, desto höher ist die Vergütung. Diese kommt allen Haushalten über konstante Abfallgebühren zugute“, erläutert Alexander Pfeiffer, Leiter der Abfallwirtschaft beim Enzkreis, warum nur Altpapier und Kartonagen in der grünen Papiertonne landen sollten. Aus Altpapier würden vor



allem Kartonagen und Recyclingpapiere hergestellt. Voraussetzung sei eine gute Qualität des eingesetzten Rohstoffs. Eine aufwändige Vorsortierung verteuere den gesamten Verwertungsprozess.

Abfallberater Reinhard Schmelzer hat für die Sammlung noch ein paar Tipps parat: „Thermopapier - in Form von beispielsweise weißen, glatten Kassenzetteln oder Fahrkarten - gehört in den Restmüll. Nur die neuen blauen Papiere wie etwa bei Kassensbons dürfen ins Altpapier. Wichtig ist, dass das Papier und die Kartons sauber sind. Daher gehören zum Beispiel Pizzakartons mit anhaftenden Essensresten in den Restmüll.“ Auch stark beschichtete Papiere wie Backpapier, To-Go-Becher und To-Go-Verpackungen sollten laut dem Fachmann in den Restmüll beziehungsweise in die Gelbe LVP-Tonne wandern. Dasselbe gilt für Getränkekartons und andere Papierverbunde mit Kunststoff oder Alu, die ebenfalls in die Gelbe LVP-Tonne geworfen werden sollten.

Um herauszufinden, ob Papierverpackungen mit Kunststoff beschichtet sind wie zum Beispiel bei Tiefkühlverpackungen oder Papierbeuteln, sollte man prüfen, ob sie sich sehr einfach einreißen lassen und keine dicke Laminierung erkennbar ist. Dann kann die Verpackung in der Regel ins Altpapier. „Am einfachsten ist es natürlich, wenn ein Hinweis zur Entsorgung auf der Verpackung abgedruckt ist“, so Schmelzer abschließend.

Weitere Informationen zur Abfalltrennung und Papierverwertung gibt es im Internet unter www.entsorgung-regional.de oder bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838. (enz)

„BeKi – Bewusste Kinderernährung“: Vortrag für Eltern mit kleinen Kindern am Donnerstag, 19. Mai

Den Löffel selbst halten ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt zugleich. Doch wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen und wie kann diese in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden?

Im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ lädt das Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt des Enzkreises zu einem Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder bis 3 Jahre“ ein.

Dieser findet am **Donnerstag, 19. Mai, von 19 bis 20:30 Uhr** statt. Die BeKi-Referentin Benita Schleip informiert an diesem Abend interessierte Eltern zu ausgewogener Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre und lässt auch genügend Zeit für Fragen.

Der Vortrag ist kostenfrei; eine **Anmeldung** noch bis zum 17. Mai per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de möglich. Der Einwahllink wird dann etwa ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung zugemailt. Für weitere Fragen steht Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1815 gerne zur Verfügung. (enz)



Tag der offenen Gartentür am 26. Juni:
Veranstalter suchen noch interessante Gärten –
Anmeldung bis 23. Mai möglich

Viele Gartenfreunde in der Region vermissen den „**Tag der offenen Gartentür**“, der pandemiebedingt letztmalig im Juni 2018 stattfinden konnte. Doch nun ist es endlich wieder soweit: Am **Sonntag, 26. Juni**, können für Liebhaber besonderer Gartenidyllen wieder verschiedenste Gärten zur Besichtigung geöffnet werden.

Der Tag der offenen Gartentür wird landesweit auf Initiative des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) angeboten. Damit interessierte Gartenfans wieder eine große Auswahl unterschiedlich gestalteter Kleinidyllen besuchen können, suchen die Veranstalter in der Region, der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine, das Landratsamt Enzkreis und die Stadt Pforzheim, wieder Gartenbesitzer, die bereit sind, ihre Türen zu öffnen und anderen Interessierten an diesem Tag Einblick in ihre grünen Paradiese zu gewähren. Gesucht werden dabei Gärten, die sich durch ihre Pflanzenvielfalt oder durch ihre besondere Gestaltung auszeichnen.

Die Organisatoren ermuntern insbesondere Neueinsteiger zu einer Teilnahme und weisen darauf hin, dass sich die Gartenbesucher - meist selbst Gartenbesitzer - sehr rücksichtsvoll verhalten und dankbar für die gebotenen Eindrücke und Anregungen sind. Zudem werden Erstteilnehmer und deren Gärten vorab von den Organisatoren besucht und mit entsprechenden Tipps für die Durchführung versorgt. Im Interesse aller Gartenfreunde in der Region würden sich die Organisatoren daher über eine große Anzahl an Anmeldungen sehr freuen.

Anmeldungen sind bis spätestens 23. Mai möglich; idealerweise direkt über das Anmeldeformular auf der Homepage des LOGL (www.logl-bw.de). Sie können aber auch bei den oben genannten Organisatoren angefordert werden.

Für Fragen und weitere Informationen zum Tag der offenen Gartentür stehen Karen Prem vom Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim (Telefon 07231 39-1851, E-Mail Karen.Prem@pforzheim.de) oder Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises (Telefon 07231 308-1831, E-Mail bernhard.reisch@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



Am Tag der offenen Gartentür können Gartenfreunde viele Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens und zur Pflanzenverwendung bekommen. (Bild: Enzkreis; Fotograf Bernhard Reisch)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“:

■ Insektenfreundliche Pflanzaktion
vor der Stadtbibliothek Heimsheim und
Wanderung mit dem Bus- und Bahn-Team

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ bietet die Stadtbibliothek Heimsheim in Kooperation mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe und der BUND-Ortsgruppe Heckengäu sowie der vhs Pforzheim am **Freitag, 13. Mai**, eine insektenfreundliche Pflanzaktion in Heimsheim an. Ein Upcycling-Projekt für Artenschutz und lebendige Vielfalt zeigt **von 15 bis 17 Uhr** vor der Stadtbibliothek, Schlosshof 16, auf, wie

Bienen oder andere Insekten und Tierarten Nahrung und Lebensraum finden. Um die Aktion besser planen zu können, bittet die Stadtbibliothek um **Anmeldung** unter Telefon 07033 137090.



Nicht stattfinden kann die ebenfalls im Rahmen von „Enzkreis erleben“ im Programmheft angebotene Wanderung zur Sonneninsel Dobel am 20. Mai. Wer an diesem Wochenende trotzdem die Wanderschuhe schnüren möchte, kann sich einen Tag später, am **Samstag, 21. Mai**, dem Bus- und Bahn-Team anschließen, das ebenfalls eine Tour im Nordschwarzwald anbietet. Vom Treffpunkt **um 9 Uhr** in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim geht es mit der Buslinie 743 zum Ausgangspunkt nach Schömburg, von wo aus die Strecke über den Ortsrand von Langenbrand, das Förteltal, Höfen, Calmbach bis nach Bad Wildbad führt. Die leichte Wanderung mit nur geringen Steigungen ist ca. 15 Kilometer lang und erfordert passendes Schuhwerk. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen sowie die Rückfahrt mit der S6 nach Pforzheim gegen 17 Uhr. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Heike Wezel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 21 Personen begrenzt. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung.



Die Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen.

Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Informationen zur Eigentumsförderung
Wohnungsbau BW

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen; die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit

speziellen Wohnungsbedürfnissen, müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenen Wohnraum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem mit Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die energetische Voraussetzung Neubaustandard Plus oder Energiesparhaus erfüllt
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen
- **Anpassungsmaßnahmen zum altersgerechten Umbau** bestehenden Wohnraums, sofern dabei die aktuellen Anforderungen der DIN 18040-2 erfüllt werden
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsverbilligung erstreckt sich auf 15 Jahre, der Tilgungssatz beträgt 2,25 Prozent.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger Kinder. Neubauvorhaben mit der energetischen Anforderung Neubaustandard Plus erhalten zudem einen Tilgungszuschuss von 20.000 Euro. Energiesparhäuser können durch einen Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro zusätzlich zur Förderung des Bundes unterstützt werden.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, welche innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss bzw. beim Familienzuwachsdarlehen einer Zinsverbilligung.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz und -provider, Mo. - Fr. 8-16:30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de>).

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Enzkreis, Frau Marion Honeck, Tel.07231-308 9225 oder unter nachfolgender Email-Adresse: marion.honeck@enzkreis.de.

Kirchliche Nachrichten

20 Minuten für den Frieden – ökumenische Friedensgebete

Leider hat sich die Situation in der Ukraine und die Heftigkeit der Kriegshandlungen deutlich verschlimmert. Tagtäglich strömen viele Nachrichten auf uns ein, müssen verarbeitet und sortiert werden. Auch in unserer Gemeinde leben nun Mitmenschen, die oft nur retten konnten, was sie am Körper oder in einer Taschen auf der Flucht mitnehmen konnten. Deshalb finden weiter immer **montags um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche** unsere ökumenischen Friedensgebete statt.

Die Glocken rufen uns zu „20 Minuten für den Frieden“. Wer mag kann gerne eine Kerze zum Gebet mitbringen.

Gemeinsam beten wir, halten inne und denken an die Menschen in der Ukraine und den anderen Krisengebieten der Welt. Es gilt Maskenpflicht in der Kirche.



Zur Ukrainekrise – vom Weltgebetstagskomitee aus Großbritannien:

*Gott der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
Unsere Gedanken und Gebete
sind bei unseren Schwestern und Brüdern
in der Ukraine und den umliegenden Ländern
in ihrer Angst und Not.*

*Wir beten auch für alle anderen Regionen der Welt,
in denen es Konflikte, Unruhen oder Unterdrückung gibt.*

*Wir beten, dass Versöhnung Hass entwarfnet
Frieden Krieg besiegt*

*Hoffnung Verzweiflung überwindet,
und dass deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.*

*Gott, in deiner Barmherzigkeit:
Erhöre unser Gebet.*

Amen

Herzliche Einladung – Ökumeneausschuss Birkenfeld

Evangelische – Evangelisch-Methodistische und Katholische Kirchengemeinde

Friedensgebet

Am **Montag, 9. Mai um 18.00 Uhr** findet in der ev.-meth. Christuskirche Neuenbürg das ökumenische Friedensgebet für die Ukraine statt.

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 07231 / 1339-150

pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
n u r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 07231 / 1339-153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231 / 1339-145

[Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de)

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231 / 1339-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Martin-Luther-Gemeindehaus Tel. 07231 / 1339-136

Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108

Pflegedienstleitung Frau Lutz Tel. 07231 / 1339-101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167

Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160

Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177

Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr &

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage auf www.evang-kirche-birkenfeld.de.

Bis zum 08. Mai 2022 hat die Kasualvertretung Pfarrer Dengler unter der Nummer 07231/1339-145.

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 27. Mai 2022 wegen Urlaub nicht besetzt.

Freitag, 6. Mai

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar **in den Jugendräumen der EmK (Schillerstr. 11)**

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Musik aus Dresden: Konzert des Ensembles Calmus aus Leipzig in der Evangelischen Kirche -siehe redaktioneller Teil-